

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Jennifer Bürger
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-30
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Organisation

Urban Überschar
Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen
Twitter: FES_Nds

Verantwortlich

IntercityHotel Hannover
Raum Casino
Rosenstraße 1
30159 Hannover

Veranstaltungsort

4 Jahre NSU in Deutschland

Was haben wir eigentlich
daraus gelernt?

26.11.2015, Hannover



WAS WUSSTE DER VERFASSUNGS SCHUTZ?
SIRIKTE IRKCILIGA KARSI
IRKILIG ÖLDÜRÜR!
NOCH ZUM NSU?

POLIZEIABS SPERRUNG

4 JAHRE NSU IN DEUTSCHLAND

Was haben wir eigentlich daraus gelernt?

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zeitraum von 2000 bis 2006 fielen dem sogenannten Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) mindestens zehn Menschen zum Opfer. Darunter waren neun in Deutschland lebende Personen mit Migrationshintergrund, so dass die Taten eindeutig einen rassistischen Hintergrund aufweisen. Der Rechtsterrorismus in Deutschland hatte damit eine neue Dimension des Schreckens und der Bedrohung erreicht. Erschwerend kam hinzu, dass die staatlichen Sicherheitsorgane offensichtlich über Jahre hinweg einseitig ermittelt haben. Erst 2011, also elf Jahre nach dem ersten Mord, wurden die Taten aufgedeckt.

Seitdem sind weitere 4 Jahre vergangen, in denen sich zum Beispiel der Deutsche Bundestag in einem Untersuchungsausschuss ausführlich mit den Ereignissen und Taten des NSU befasst hat. Am 6. Mai 2013 wurde schließlich in München der Prozess gegen eine mutmaßliche Haupttäterin, Beate Zschäpe, und weitere vier Unterstützer des Terrornetzwerks eröffnet. Aber wo stehen wir eigentlich heute bei der Aufklärung dieser Taten? Welche neuen Erkenntnisse sind durch den Prozess an die Öffentlichkeit gelangt? Welche Lehren und Schlussfolgerungen lassen sich daraus für Politik und Sicherheitsbehörden ziehen? Was hat sich eigentlich in Niedersachsen seitdem verändert?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Wir laden Sie daher herzlich ein, sich mit Ihren Gedanken und Anregungen an der Diskussion zu beteiligen!

18.00

BEGRÜSSUNG

Urban Überschär, Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINGANGSSTATEMENT

Maren Brandenburger, Präsidentin des Verfassungsschutzes Niedersachsen

18.30

PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Avni Altiner, Erster Vorsitzender der SCHURA Niedersachsen

Maren Brandenburger

Marco Brunotte MdL, Vorsitzender des Ausschusses für den Verfassungsschutz im Niedersächsischen Landtag

Dr. Britta Schellenberg, Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft an der Ludwigs-Maximilian-Universität München

Moderation: **Stefan Schölermann**, Journalist

20.00

ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG

